



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Projekt Kompetenzzentren Berufsfachschulen

**LKB Delegiertenversammlung vom
12. September 2018**



Ziele (1)

1. Die Schulen sollen so aufgestellt sein, dass sie die Herausforderungen der Zukunft meistern und wichtige Themen aktiv aufnehmen können: Die Veränderungen der Arbeitswelt, die Digitalisierung und das Zürcher Bevölkerungswachstum.
2. Durch eine bessere Zuteilung der Berufe werden grössere Fachschaften möglich. Diese Konzentration der Fach-Expertise unterstützt durch eine moderne, berufsspezifische fachtechnische Infrastruktur soll auch in Zukunft die Unterrichtsqualität auf hohem Niveau garantieren.



Ziele (2)

3. Durch grössere Flexibilität in der Bildung von Klassen und der Bündelung der berufsspezifischen Infrastruktur sollen die Ressourcen optimal eingesetzt werden.
4. Unter Wahrung der Verhältnismässigkeit wird eine umfassende, zukunftsgerichtete Lösung angestrebt.
5. Auch die regionalen Schulen sollen als Kompetenzzentren positioniert und gestärkt werden.
6. Die Schulen sind zuverlässige Partner der Lehrbetriebe und der Berufsverbände. Sie unterrichten die Lerninhalte praxisnah und entsprechend den Bedürfnissen der Wirtschaft.



Eckwerte (1)

1. Schulen sollen finanziell und organisatorisch gut funktionieren.
2. Es besteht keine Absicht, Schulen zu schliessen.
3. In einem Kompetenzzentrum sollen für einen Beruf in der Regel mindestens vier Parallelklassen pro Lehrjahr geführt werden.
(Vorgabe des Bildungsrates: BRB vom 5.2.18 bzw. 5.7.14)
4. Umsetzung der Rahmenbedingungen der Regionalstrategien (RRB), Berücksichtigung bewilligter und in Planung befindlicher Bauprojekte.
5. Der Schulraum soll optimal ausgelastet werden.
6. Die Lernendenzahlen pro Standort können sich aufgrund des Projekts verändern.



Eckwerte (2)

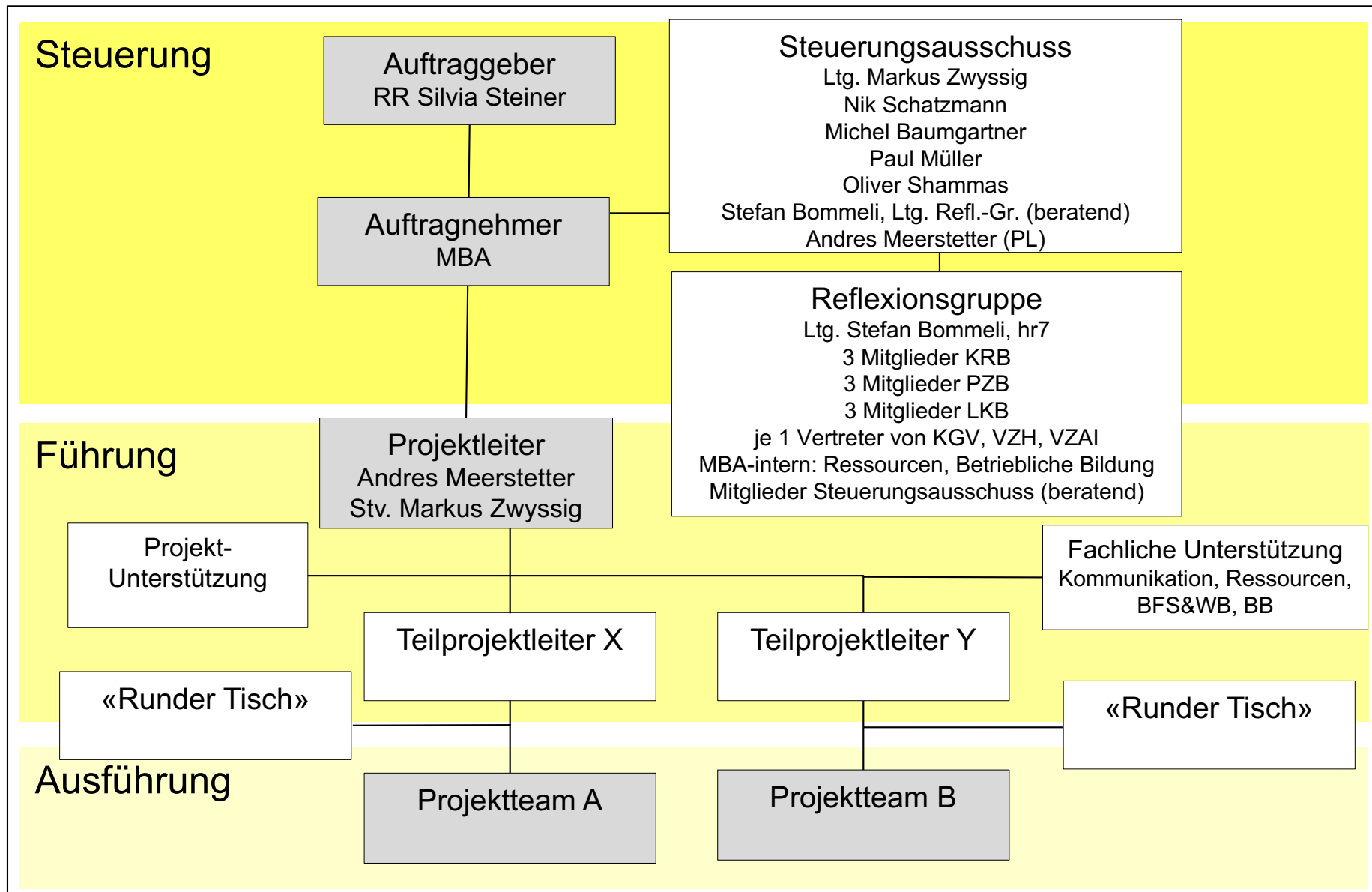
7. Die Prognosen der zukünftigen Lernendenzahlen, die ausserkantonalen Zuweisungen und die Entwicklungen der «Berufsbildung 2030» sind in die Überlegungen einzubeziehen.
8. Schulorts-Umteilungen von Lernenden sollen reduziert werden.
9. Koordination mit den überbetrieblichen Kursen soll vereinfacht werden.
10. Synergien zwischen Berufsfeldern werden berücksichtigt respektive geschaffen, indem verwandte Berufe wenn möglich am gleichen Ort beschult werden.
11. Die Lösung soll den Bedürfnissen der Lernenden und der Lehrbetriebe gerecht werden.
12. Die Umsetzung der Lösung soll die Herausforderungen für die Lehrpersonen berücksichtigen und die Grundlage für einen qualitativ hochstehenden Unterricht schaffen.



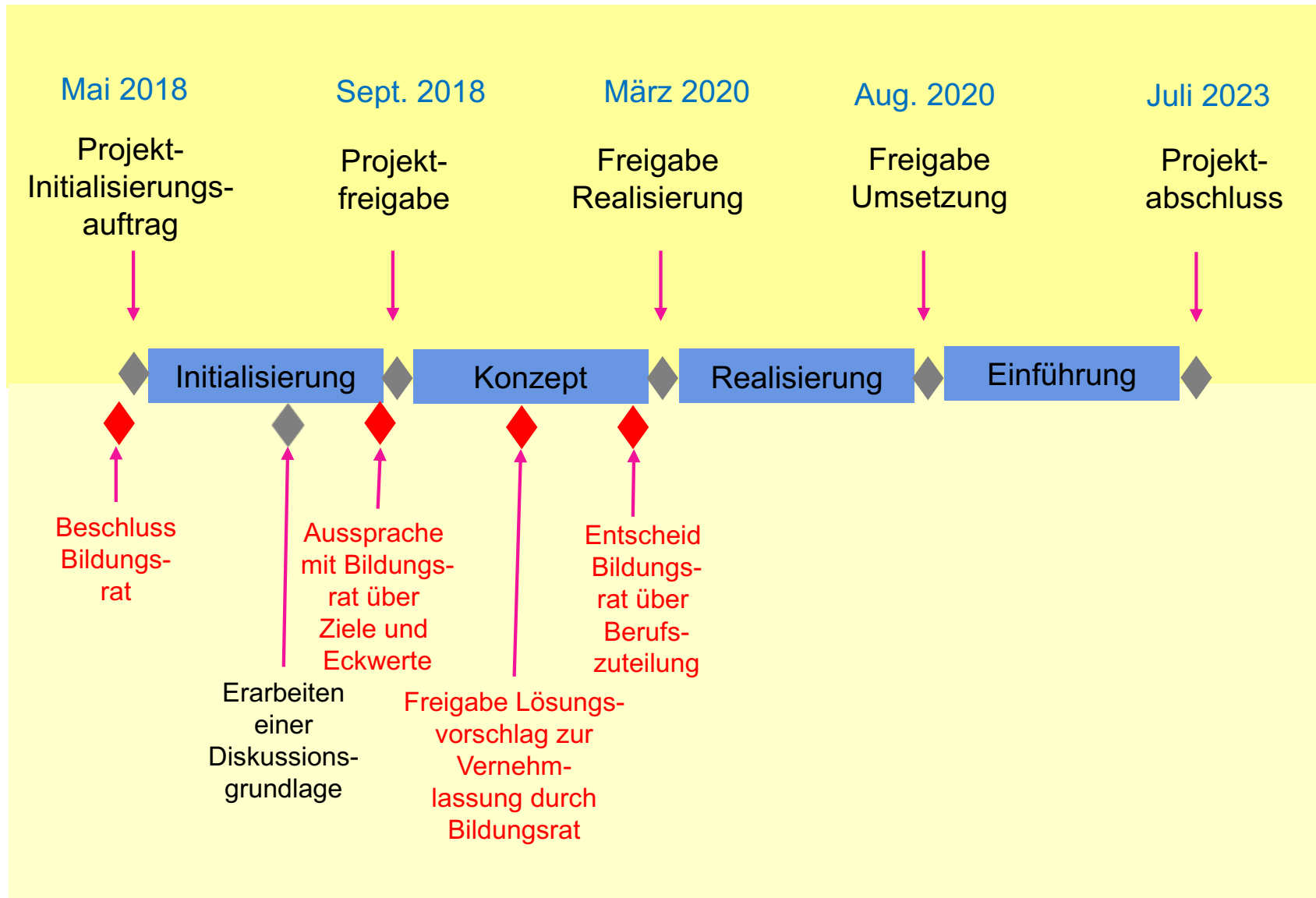
Rahmenbedingungen

- Vorarbeiten von KRB und PZB berücksichtigen
- Mittelfristig steigende Lernendenzahlen:
+11'000 Lernende bis 2030
- Mietliegenschaften wo möglich reduzieren
(Strategie der Regierung)
- Budgetrahmen

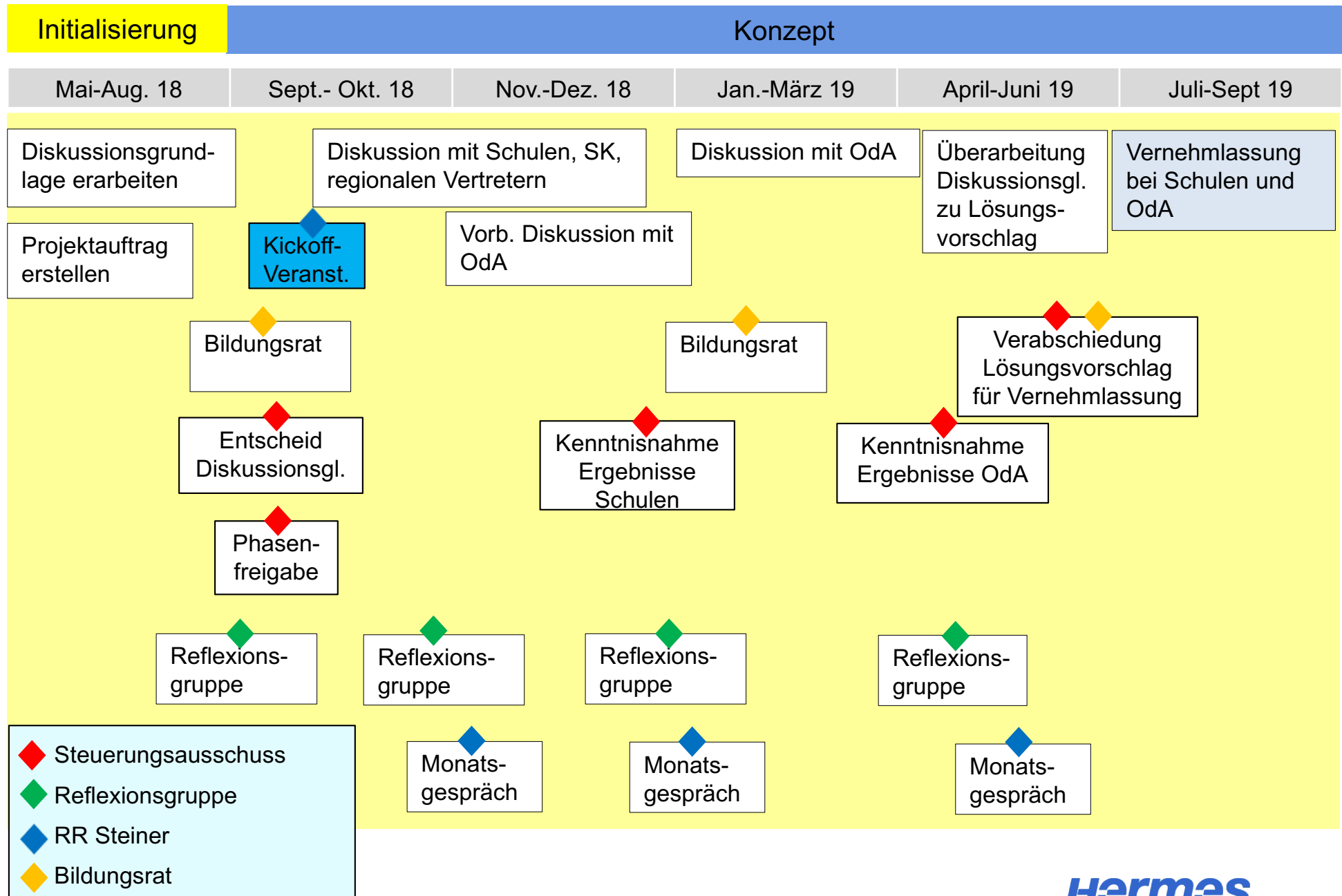
Projekt Kompetenzzentren - Projektorganisation (Stand 29.6.2018)



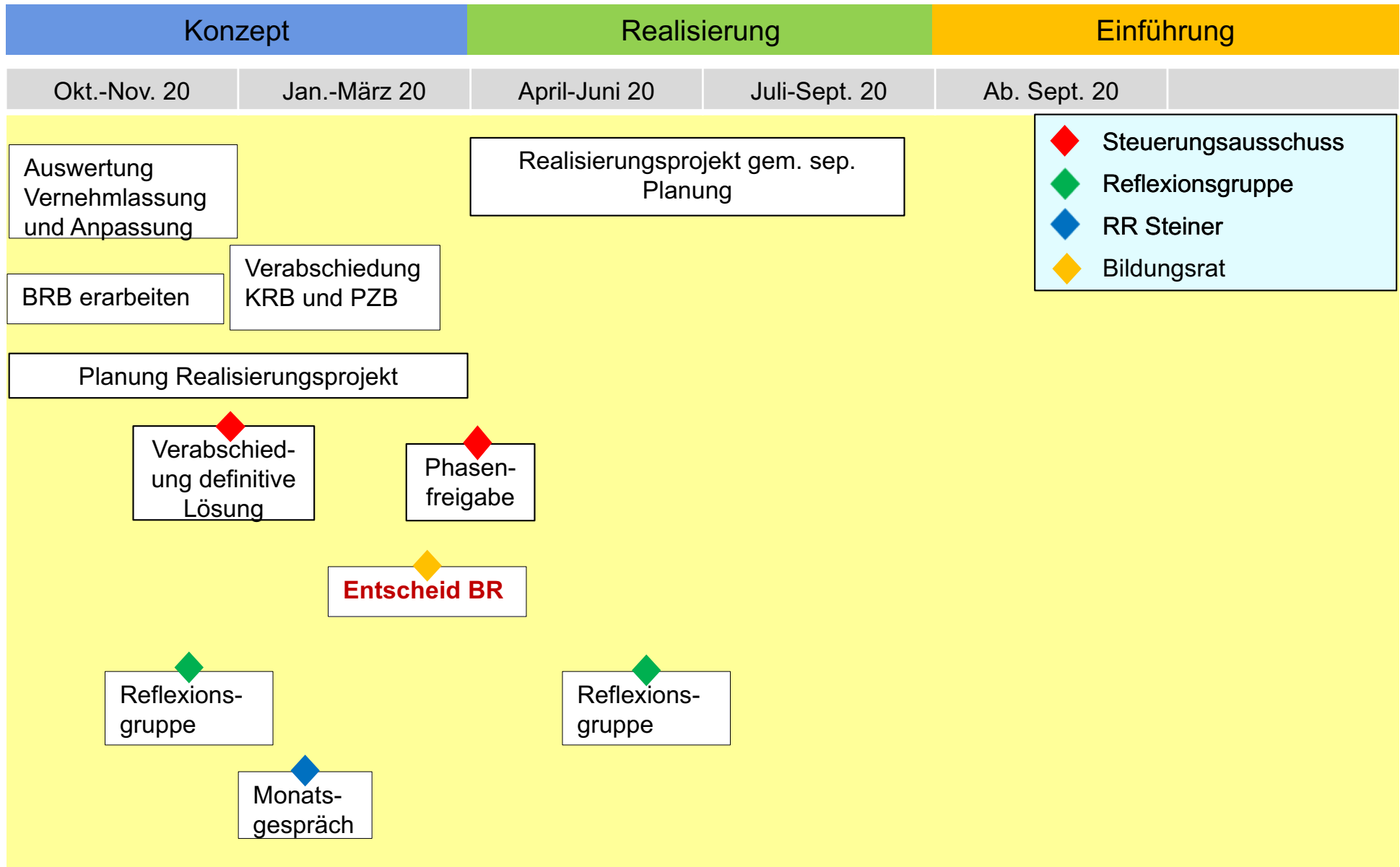
Phasen und Meilensteine (Stand 24.8.2018)



Zeitplan (1) (Stand 24.8.2018)



Zeitplan (2) (Stand 24.8.2018)





Wer fällt welche Entscheide?

Eckwerte und Zielsetzungen	Bildungsrat	Sept. 2018
Diskussionsgrundlage z.H. Schulen und OdA	RR Steiner	Sept. 2018
Freigabe des Lösungsvorschlags für die Vernehmlassung	Bildungsrat	Juni 2019
Überarbeiteter Vorschlag z.H. Bildungsrat	RR Steiner	Januar 2020
Entscheid über neue Berufszuteilung und Einzugsgebiete	Bildungsrat	März 2020

Nächste Schritte

Wann	Wer	Was
20.9.2018	RR Steiner	Kickoff-Veranstaltung Vorstellen der Diskussionsgrundlage
27.9.2018	KRB*	Klausur
<i>25.10.2018 1500-1700</i>	<i>Reflexions- gruppe</i>	<i>Rückmeldungen zur Diskussions- grundlage</i>
23.10.2018 bis 20.11.2018	PL mit BFS Beauftragten des MBA	Gespräche mit Schulen (inkl. Schul- kommission, Lehrpersonen etc.) Einholen von Rückmeldungen zur Diskussionsgrundlage

* KRB: Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich



Aktuelle Informationen zum Projekt

Informationen über den Stand des Projekts werden im Internet aufgeschaltet und laufend aktualisiert.

www.mba.zh.ch/kompetenzzentren

(verfügbar ab 20.9.2018)

Inputs und Rückmeldungen:

Kontaktadresse Projektleitung

Andres Meerstetter, 043 259 78 30,

kompetenzzentren@mba.zh.ch



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**